Aus für Profi-Handball in Delitzsch

11.08.2010 11:38 von Alexander Schütz

(Delitzsch/Wsp/as). Wenngleich die Delitzscher Männer der 2. Handball-Bundesliga sportlich noch gute Leistungen zeigten, hatte der Verein intern mit vielen Problemen zu kämpfen. So befindet er sich in einem insolvenzrechtlichen Verfahren, die Verbindlichkeiten werden auf ca. 800.000 Euro geschätzt, bei Spielern und Trainer sind noch mehrere Monatsgehälter offen. Sie sprachen Vereinspräsidentin Christine Borrmann ihr Misstrauen aus, woraufhin sie ihren sofortigen Rücktritt erklärte. Vergangenen Freitag meldeten sich die Spieler schließlich arbeitslos, womit der Profi-Handball in Delitzsch sein Ende findet.